

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Joachim Spaeth, ☎ 0160-3671896, Helmut Adolf, ☎ 0171-8309988
Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde, ☎ 0173-2051088
Uwe Schubert, Kommunikationsweg 10, 39326 Niedere Börde, ☎ 0173-5243997

Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, BIC: GENODEM1GLS IBAN: DE85 4306 0967 1143 6774 00, GLS Bank,
Stichwort: OFFENe HEIDe
E-Mail: info@offeneheide.de Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Malte Fröhlich, Dorfstraße 45, 39590 Tangermünde

Magdeburg, 24.08.2016

*Das Gleiche lässt uns in Ruhe, aber der
Widerspruch ist es, der uns produktiv
macht.*

Johann Wolfgang von Goethe

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

am **01. September 2016** fahren wir nach Aachen, um dort den **Aachener Friedenspreis** (<http://www.aachener-friedenspreis.de>) in Empfang zu nehmen.

Folgender Ablauf ist dort geplant:

- 11:00 Uhr Pressekonferenz
- 13:00 Uhr gemeinsames Mittagessen im "Kaiserwetter", Hof 5
- 14:30 Uhr Empfang im Rathaus durch Bürgermeisterin Hilde Scheidt
- 15:30 Uhr Domführung
- 17:00 Uhr Auftaktkundgebung zum Antikriegstag am Elisenbrunnen (zusammen mit DGB u. anderen Friedensbewegten aus Aachen) - mit Redebeiträgen von Kapitän Mathias Menge von SOS Mediterranée u. Andrej Hunko (MdB)
- 18:00 Uhr Demozug vom Elisenbrunnen zur Aula Carolina, Pontstr. 7-9.
- 19:00 Uhr Preisverleihung
- anschließend gemeinsame Feier in der KHG, Pontstr. 74-76.

Aber auch in **Magdeburg** wird des **Weltfriedenstages** gedacht. Ein paar Transparente lassen wir für diese Veranstaltung in der Heimat. Die nicht nach Aachen fahren, sind herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um **17.45 Uhr** an der Friedenstafel in der Nähe des Universitätsplatzes. Um 18 Uhr beginnt die Kundgebung mit offenem Mikrofon. Anschließend gibt es einen Demonstrationzug zum Karstadt-Kaufhaus, dort ist eine Zwischenkundgebung geplant, bis es dann den Breiten Weg weiter geht zum Friedensplatz, wo die Abschlusskundgebung geplant ist.

Unser **279. Friedensweg** am **Sonntag, den 04. September 2016** ist keine Busfahrt, sondern ein **Autokorso**. Um **09 Uhr** geht es in **Magdeburg** vom Alten Markt los und dann auf der B 189 bis Stendal und von dort aus weiter nach

Zempow, jetzt Ortsteil der Stadt Wittstock (Dosse). Wer den Anschluss an den Autokorso verloren hat oder aus einer anderen Richtung kommt, fährt bitte zur Zempower Dorfstraße 40 in Wittstock. Dort befindet sich die **Friedensscheune**, die der gleichnamige Verein gestaltet. Im Internet kann man sich unter <http://www.friedensscheune.de> über den Verein informieren. Die Erste Vorsitzende **Ulrike Laubenthal** wird uns empfangen. Unser Aufenthalt dort wird gleich dazu genutzt, dass **Malte Fröhlich** seine Holzplastik „Die neuen Aufgaben der Bundeswehr“ offiziell an die Friedensscheune übergibt.

Die Friedensscheune soll nicht zum Lagern von Heu und Korn dienen, sondern soll als Gesichtswerkstatt für den Widerstand gegen das so genannte Bombodrom. Die Bundeswehr hat am 09. Juli 2012 offiziell auf die weitere militärische Nutzung des Platzes verzichtet. Der Tag bietet die Gelegenheit mit Aktiven des dortigen Widerstandes ins Gespräch zu kommen. Der Tod hat dort gerade in der letzten Zeit schon Lücken in die Reihen gerissen. „Friede, Freude, Eierkuchen.“ möchte man meinen. Aber nun kommen die Mühen der Ebene. „Friede, Freude, Streuselkuchen“ nur. Da fällt mir ein, dass es in den nunmehr 23 Jahren, wo unsere Friedenswege stattfinden, so manche Panne gegeben hat, aber eins hat immer geklappt: die Versorgung mit Kuchen. Dafür ein ganz großes Dankeschön an jene, die die Kuchen backen, die zum Markenzeichen unserer Friedenswege geworden sind. Ich möchte schon als Konversionsmotto „Schießpulver zu Backpulver“ ausgeben. So ist vereinbart, dass wir auch Kuchen wie zu unseren Friedenswegen mitbringen und der Kaffee bzw. Tee von unseren Gastgebern kommt.

An der Friedensscheune wird es auch einen **Imbiss** geben. Am Nachmittag geht es weiter nach Wallitz, wo gegen 14 Uhr zwei Kremser mit insgesamt 33 Plätzen auf uns warten und uns durch die blühende Heidelandschaft fahren werden. Unterwegs gibt es wie bei uns zum Friedensweg üblich das Picknick.

Der Weg führt uns auch an Mahnsäulen vorbei, die an den Widerstand gegen die militärische Nutzung erinnern sollen. Gegen 17 Uhr geht es dann auf den Heimweg.

Rolf Sonnet koordiniert die Anreise, bringt Menschen zusammen, die mitfahren wollen und solche, die noch freie Plätze im Auto haben. Also alle, die mitfahren wollen, bitte **kurzfristig** Kontakt mit ihm per Mail an rolf@offeneheide.de oder per Mobiltelefon unter 0170-7354547 Kontakt aufnehmen. So kann der Tag zum bleibenden Erlebnis für viele ausgestaltet werden und die Kutscher der Kremser wissen, wie tief sie in die Futterkiste greifen müssen. Wer noch Gestaltungselemente vom Autokorso zum Ostermarsch hat, kann diese mitbringen. Wir werden uns um weitere Dekorationsmittel bemühen. So können die Leute unterwegs auch sehen, wer da unterwegs ist und welches Anliegen wir haben.

Das **Arbeitstreffen** beginnt am **Mittwoch, den 07. September 2016** um 19 Uhr in Tangermünde, Ortsteil Miltern, Dorfstraße 45 bei Kerstin Schumann und Malte Fröhlich.

Vom **09. bis 11. September 2016** ist in **Sangerhausen** der **20. Sachsen-Anhalt-Tag**. Sein Motto ist „Sachsen-Anhalt trifft Rose“ Das Motto wollten wir zu „Sachsen-Anhalt trifft Rose. Bundeswehr trifft Menschen“ für unseren Festwagen im Festumzug erweitern. Das wurde uns verboten, so verzichteten wir in diesem Jahr auf die Teilnahme am Festumzug.

Mit einem **Infostand** sind wir natürlich vertreten. Dort gibt es die Gelegenheit, mit Menschen über unser Anliegen und über die seltsame Demokratieauffassung der Veranstalter des Landesfestes ins Gespräch zu kommen. Da ist es wichtig, dass der Infostand auch ausreichend besetzt ist. Wer noch mithelfen will, kann sich unter

<http://doodle.com/poll/czvti6fh7b83m67i>

eintragen. Nähere Informationen gibt es bei den Kontaktadressen.

Euer

Helmut Adolf